

Bedienungsanleitung für den Endproduktehersteller Handschalter IPROXX[®] SE/SE+



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise.....	Seite 2
Tastenbelegung IPROXX® SE.....	Seite 3
Funktion der Sperreinrichtung IPROXX® SE.....	Seite 3
Funktionsdiagramm IPROXX® SE.....	Seite 4
Funktion der Anzeige.....	Seite 4
Tastenbelegung IPROXX® SE+.....	Seite 5
Funktion der Sperreinrichtung IPROXX® SE+.....	Seite 5
Funktionsdiagramm IPROXX® SE+.....	Seite 6
Funktion der Anzeige.....	Seite 7
Fehlertabelle.....	Seite 8
EG - Konformitätserklärung.....	Seite 9

Allgemeine Hinweise

Diese Bedienungsanleitung gilt nur für den Endproduktehersteller und nicht für den Endverbraucher, hierfür bedarf es einer gesondert detaillierten Bedienung-, bzw. Gebrauchsanleitung in Kombination mit dem kompletten Antriebssystem.

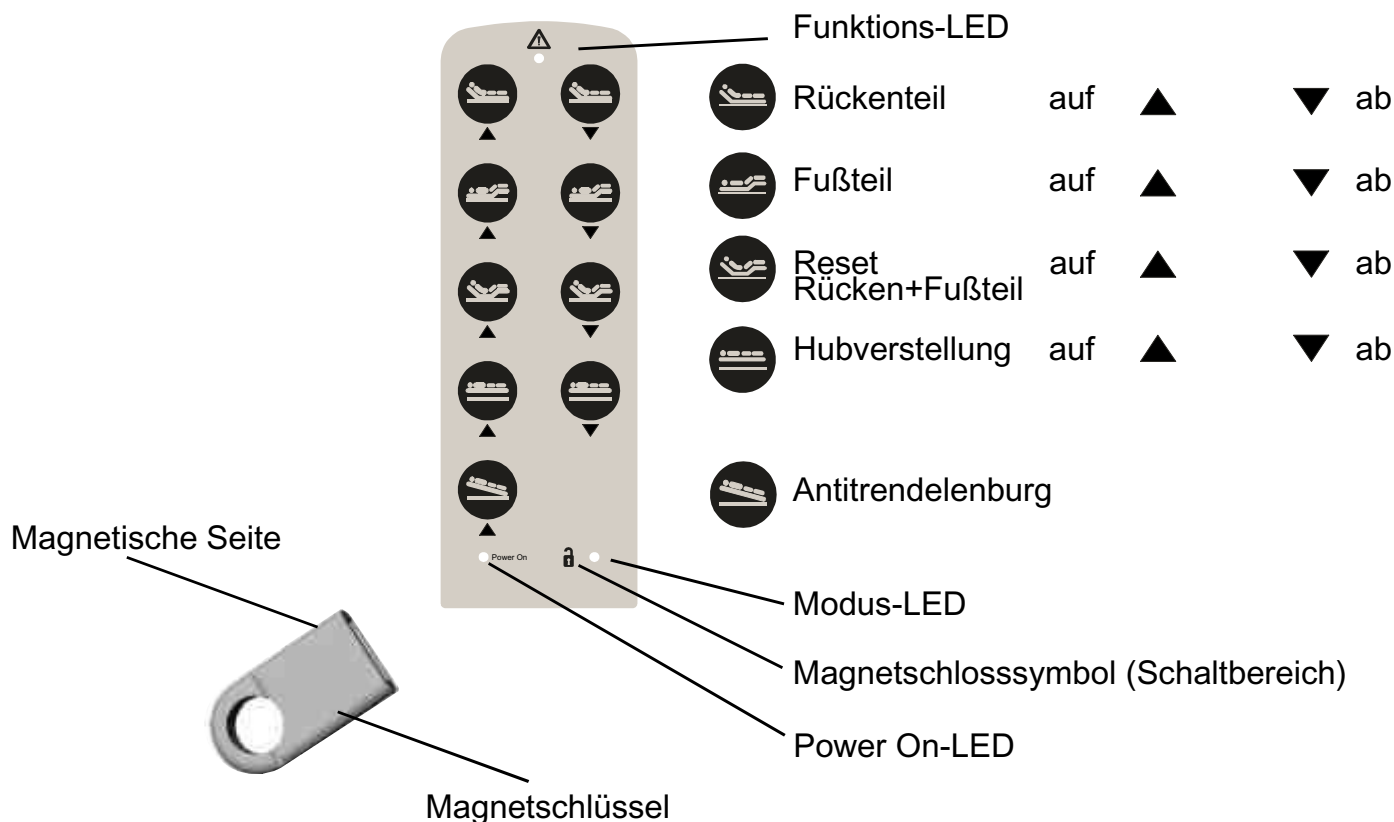


Hinweis: Halten Sie den Handschalter von **magnetischen** Gegenständen **und starken magnetischen Feldern** ($\geq 1 \text{ mT}$) fern. Die integrierte Sperreinrichtung kann aktiviert oder deaktiviert werden.

Handscharter IPROXX® SE

Tastenbelegung

Beispiel: Handscharter IPROXX® SE mit 9 Fahrtasten.



Funktion der Sperreinrichtung

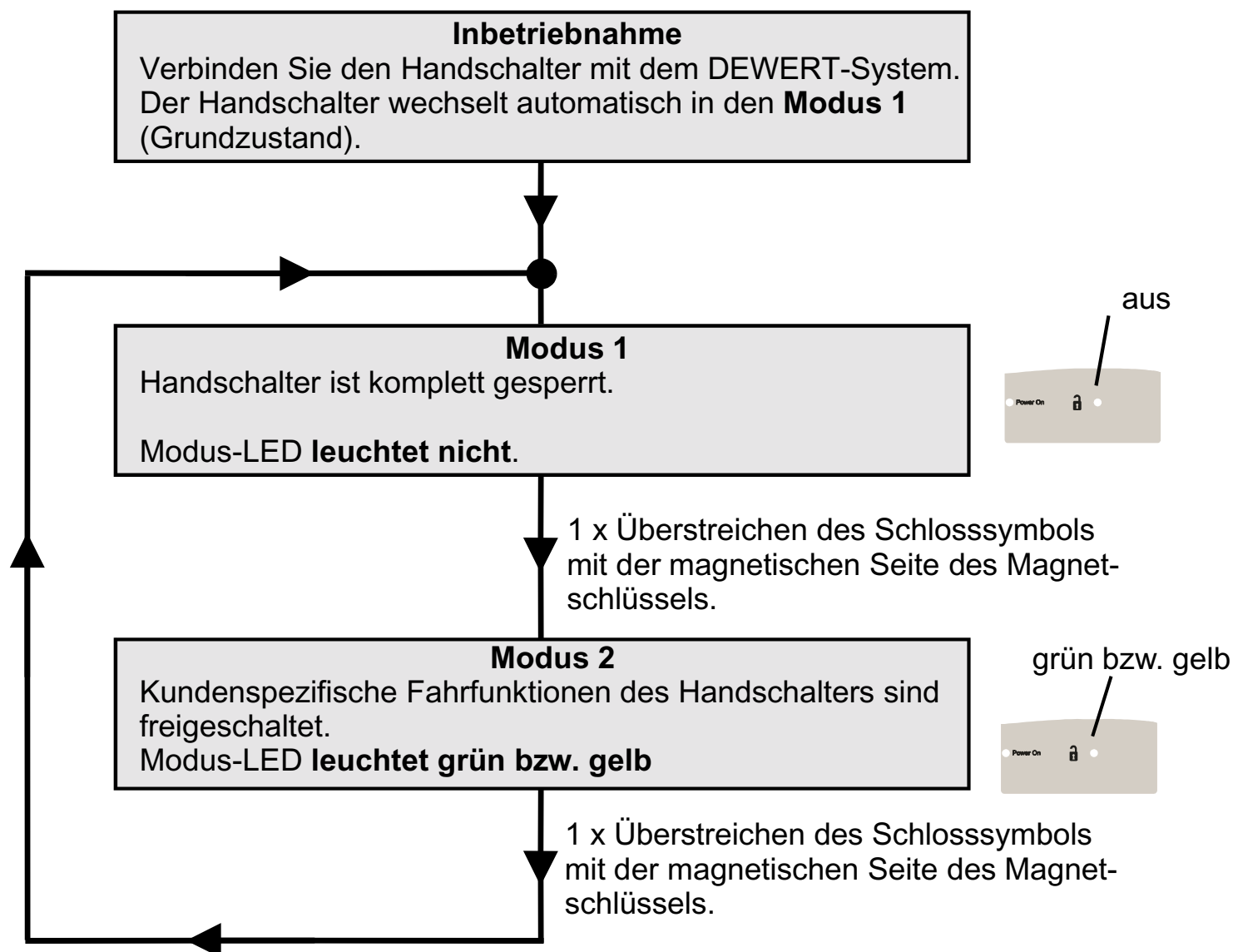
Durch **Überstreichen des Schlosssymbols** (🔒) mit der **magnetischen Seite** des beigefügten **Magnetschlüssels** lassen sich **2 Modi freigeben bzw. sperren**.

- Zur Inbetriebnahme des Handscharters, verbinden Sie diesen mit einer **DEWERT-Steuerung**¹⁾ oder einem **DEWERT-Antrieb**¹⁾ mit integrierter Steuerplatine. Das Tastenfeld des eingesteckten Handscharters ist komplett gesperrt (Modus 1). Die Modus-LED neben dem Schloss **leuchtet nicht**.
- Durch **einmaliges Überstreichen** des Schlosssymbols mit der **magnetischen Seite** des Magnetschlüssels lassen sich die Fahrfunktionen des Handscharters freischalten, diese sind verschieden je nach Ausführung bzw. Kundenwunsch (Modus 2).
Modus-LED neben dem Schloss **leuchtet grün bzw. gelb**.
Nur durch nochmaliges überstreichen des Schlosssymbols gelangen Sie in den Modus 1 zurück, es ist keine zeitliche Abschaltung vorhanden.

1) Befragen Sie vorher Ihren Kundenbetreuer, um eventuelle Schäden an dem Produkt zu vermeiden.

IPROXX® SE/SE+

Funktionsdiagramm IPROXX® SE



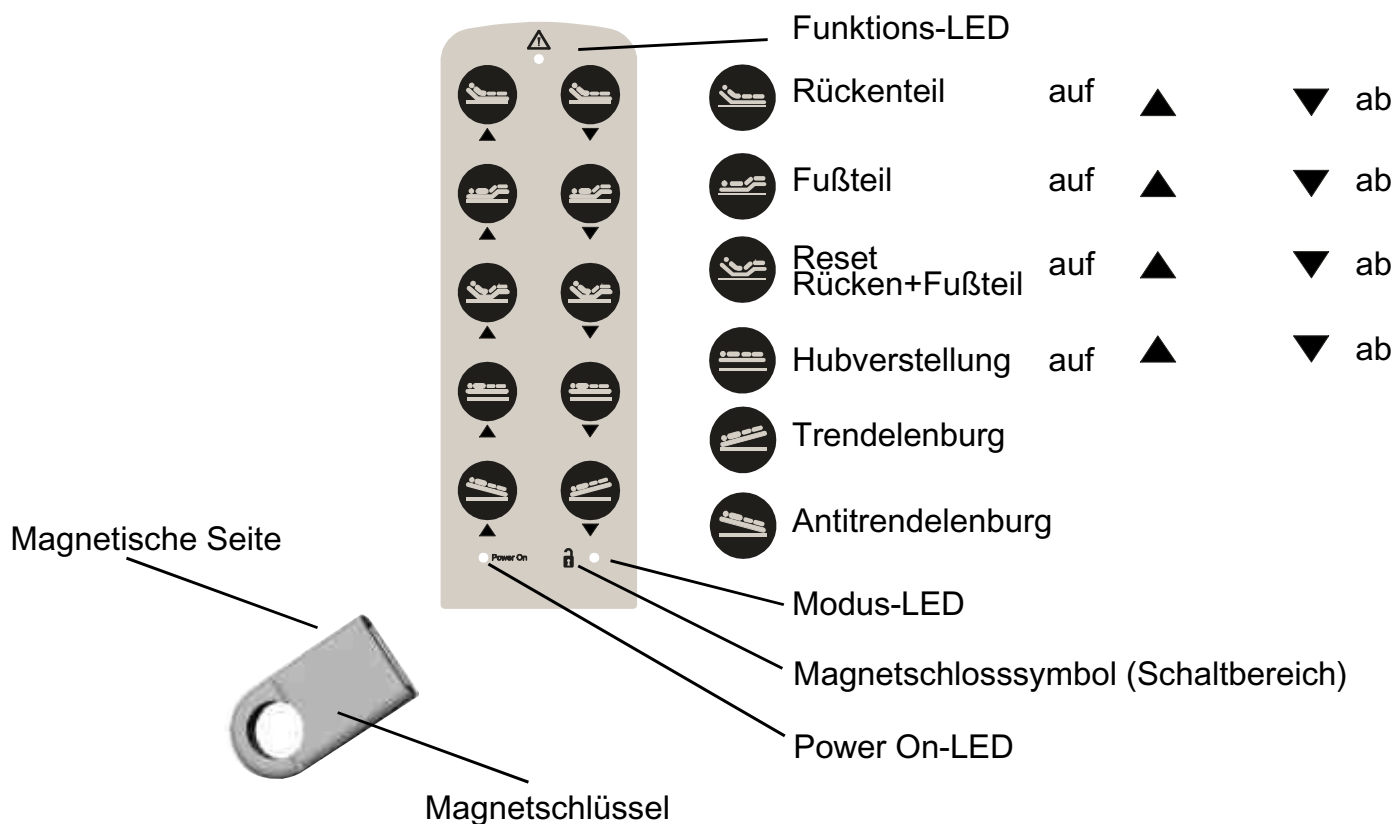
Funktion der Anzeigen

Funktions-LED	LED leuchtet grün bei Tastendruck, optische Anzeige der Erstfehlersicherheit.
Power On-LED	mit Akkuladeschaltung LED blinkt gelb bei Akku-Ladung LED leuchtet ständig bei vollem oder nicht angeschlossenen Akku ohne Akkuladeschaltung LED leuchtet ständig bei anliegender Netzspannung

Handschalter IPROXX® SE+

Tastenbelegung

Beispiel: Handschalter IPROXX® SE+ mit 10 Fahrtasten.



Funktion der Sperreinrichtung

Durch **Überstreichen des Schlosssymbols**  mit der **magnetischen Seite** des beigefügten **Magnetschlüssels** lassen sich **3 Modi freigeben bzw. sperren**.

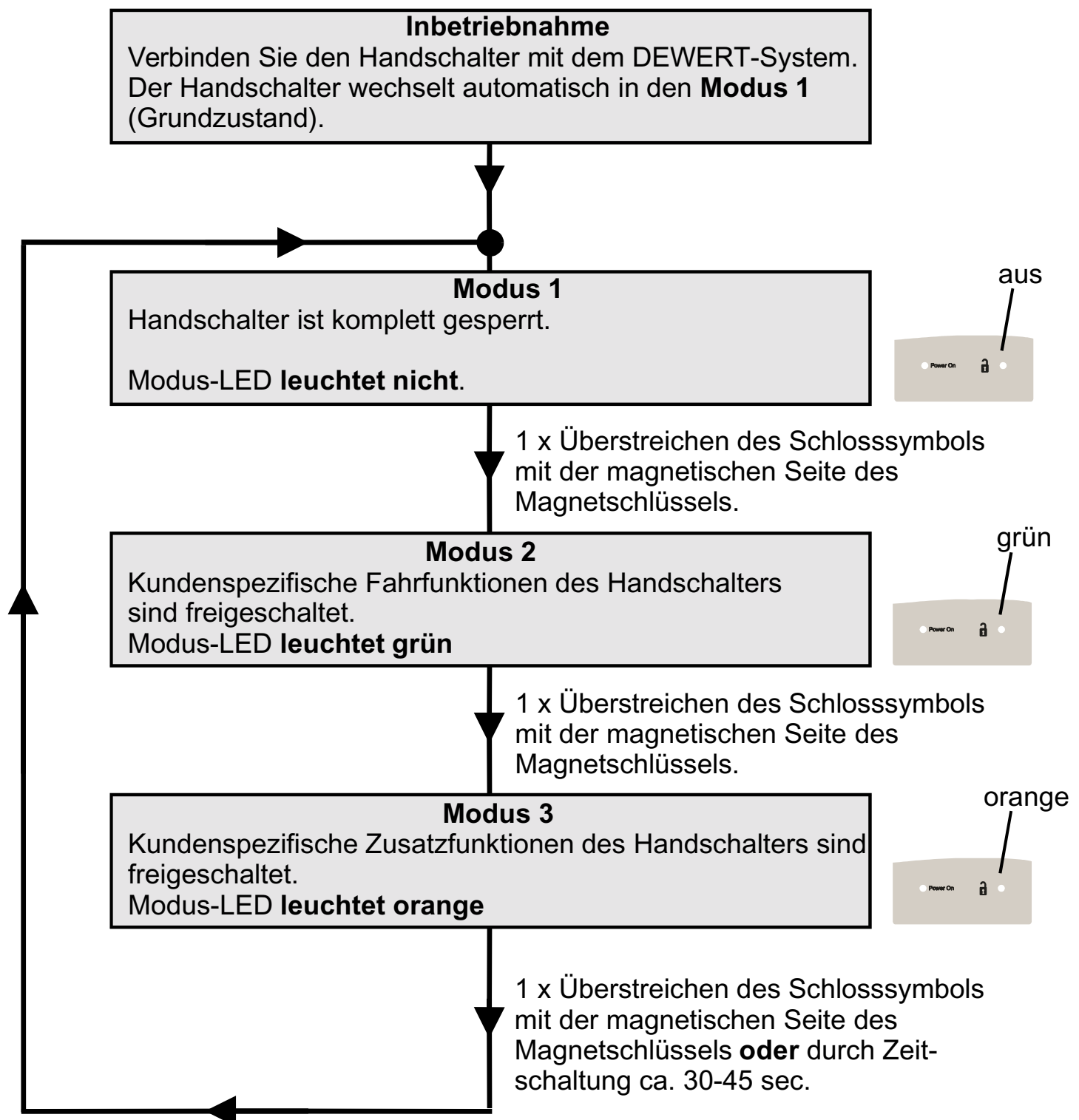
- Zur Inbetriebnahme des Handschalters, verbinden Sie diesen mit einer **DEWERT-Steuerung**¹⁾ oder einem **DEWERT-Antrieb**¹⁾ mit integrierter Steuerplatine. Das Tastenfeld des eingesteckten Handschalters ist komplett gesperrt (Modus 1). Die Modus-LED neben dem Schloss **leuchtet nicht**.
- Durch **einmaliges Überstreichen** des Schlosssymbols mit der **magnetischen Seite** des Magnetschlüssels lassen sich die Fahrfunktionen des Handschalters freischalten, diese sind verschieden je nach Ausführung bzw. Kundenwunsch (Modus 2). Modus-LED neben dem Schloss **leuchtet grün**.

¹⁾ Befragen Sie vorher Ihren Kundenbetreuer, um eventuelle Schäden an dem Produkt zu vermeiden

IPROXX® SE/SE+

- Durch **nochmaliges Überstreichen** des Schlosssymbols mit der **magnetischen Seite** des Magnetschlüssels lassen sich Zusatzfunktionen, (z. B. Trendelenburg, Sitzposition) des Handschalters freischalten, diese sind variabel je nach Ausführung bzw. Kundenwunsch (Modus 3).
Modus-LED neben dem Schloss **leuchtet orange**.
Erfolgt ca. 30-45 Sekunden nach der letzten Betätigung am Handschalter kein Tastendruck, stellt sich der Modus 1 wieder ein.

Funktionsdiagramm IPROXX® SE+



Funktion der Anzeigen

Funktions-LED	LED <u>leuchtet grün</u> bei Tastendruck, optische Anzeige der Erstfehlersicherheit.
Power on-LED	mit Akkuladeschaltung LED <u>blinkt gelb</u> bei Akku-Ladung LED <u>leuchtet ständig</u> bei vollem oder nicht angeschlossenen Akku ohne Akkuladeschaltung LED <u>leuchtet ständig</u> bei anliegender Netzspannung

Fehler am Handschalter (Erstfehlersichere Steuerung)

Es liegt ein **Fehler/Erstfehler** in der integrierten Sperreinrichtung vor,

- wenn die Modus-LED im **gesperrten** Zustand leuchtet
- wenn die Modus-LED im **freigegebenen** Zustand nicht leuchtet

Überprüfen Sie dann das System.

Fehlertabelle zur Erkennung und Beseitigung von Fehlern

Um Sie bei der Suche nach üblichen Fehlern und deren Beseitigung zu unterstützen, ist die nachstehende Tabelle entwickelt worden. Sollte ein Fehler auftreten, der nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Modus-LED leuchtet im gesperrten Zustand Modus-LED leuchtet nicht im freigeschalteten Zustand	- Fehler im Handschalter - Fehler in der Steuerung	- Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler
Es können keine Fahrbewegungen ausgeführt werden	- Handschalter ist gesperrt (nach Netzausfall wechselt der Handschalter automatisch in den gesperrten Zustand)	- Handschalter mit Hilfe des Magneten freischalten
Funktions-LED leuchtet nicht bei Tastendruck (nur erstfehlersichere Steuerung)	- Steuerung oder Handschalter defekt	- Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler

EG-Erklärungen

EG-Konformitätserklärung

nach Anhang I der EG-EMV-Richtlinie 89/336/EWG,

Der Hersteller:

DEWERT
Antriebs- und Systemtechnik GmbH
Weststr. 1
32278 Kirchlingern

erklärt hiermit, dass das nachstehend beschriebene Antriebssystem

IPROXX[®] mit DEWERT-Antriebssystem

die Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen folgender EG-Richtlinien erfüllt:

Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG

EN 55014-1
EN 55014-2
EN 60601-1-2
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN 1970, Abschn.5.12

Konstruktive Änderungen, die Auswirkungen auf die in der Einbauanleitung angegebenen technischen Daten und den bestimmungsgemäßen Gebrauch haben, das Antriebssystem also wesentlich verändern, machen diese Konformitätserklärung ungültig!

Kirchlingern, den 25.08.2005



Herbert Stumpe
Geschäftsleitung



DEWERT

A Phoenix Mecano Company

Notizen

DEWERT
Antriebs- und Systemtechnik GmbH
Weststraße 1
32278 Kirchlengern
Tel: +49(0)5223/979-0
Fax: +49(0)5223/75182
<http://www.dewert.de>
Info@dewert.de